



Der EV Regensburg kann weitere Zusagen für die kommende Oberliga-Spielzeit vermelden. Mit Philipp Hähl, Andreas Pielmeier und Michael Welter schnüren gleich drei Akteure weiterhin die Schlittschuhe in der Domstadt.

Wie bereits in der abgelaufenen Saison bildet Philipp Hähl gemeinsam mit Martin Cinibulk das Regensburger Torhüterduo. Der 20-jährige spielte in 2013/2014 mittels einer Förderlizenz vom deutschen Eishockeymeister ERC Ingolstadt beim EVR. In insgesamt 11 Einsätzen bewies der junge und talentierte Goalie oft sein Können und welches Potential in ihm steckt. Vor allem als Stammtorhüter Cinibulk durch eine Matchstrafe mehrere Spiele hintereinander pausieren musste, nutzte Hähl seine Chance und lieferte überzeugende Leistungen ab.

Ebenfalls konnte die sportliche Leitung Andreas Pielmeier für ein weiteres Jahr an den Verein binden. Der 22-ährige Verteidiger ist ein wahres Eigengewächs das schon auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Dieser wurde durch Einsätze für die Eisbären Regensburg in der 2. Bundesliga, einem DNL-Engagement beim SC Riessersee und zwei Oberliga-Jahren bei Deggendorf Fire gut erweitert. Pielmeier soll durch sein solides Defensivspiel, das er seit seiner Rückkehr zum EVR im Jahre 2010 zuverlässig abliefert, der Abwehr ihre nötige Ruhe verleihen. In der abgelaufenen Spielzeit erzielte Pielmeier in 49 Einsätzen 7 Scorerpunkte (1 Tor / 6 Assists).

Der Dritte im Bunde für die Saison 2014/2015 ist Michael Welter. Mit ihm bleibt ein wahrer Allrounder an Bord. Ursprünglich aus Moosburg stammend hat auch der 23-jährige die gute Nachwuchsarbeit des EV Regensburg genießen dürfen. Seit der Spielzeit 2012/2013 zählt er fest zum Aufgebot der 1. Mannschaft für die er durch seine Vielseitigkeit von hohem Wert ist. Welter wurde in der vergangenen Spielzeit in der Offensive und der Defensive eingesetzt. Dabei konnte er am Ende in 48 Einsätzen 12 Scorerpunkte (8 Tore / 4 Assists) erzielen.

Mit großem Bedauern muss der EV Regensburg den Abgang von einem seiner besten Akteure bestätigen. Der Spieler der Saison 2013/2014, Andreas Feuerecker, steht dem Verein leider nicht mehr zur Verfügung. Der offensivstarke Verteidiger hat seine Polizeiausbildung abgeschlossen und wird nach München versetzt, was ein weiteres Engagement in der Oberpfalz nicht mehr möglich macht.

Außerdem werden auch Nic Sochatsky und Mario Dörfler den Verein verlassen. Sochatsky beendet seine Karriere um in Kanada beruflich Fuß zu fassen. Bei Dörfler konnten sich beide Seiten nicht auf ein neues Vertragsverhältnis einigen.

Allen drei Abgängen möchte der EV Regensburg ein herzliches Dankeschön für ihre gezeigten Leistungen aussprechen. Ebenso wünscht der Verein ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Karriere- und Lebensweg.